

K l a s s e 4	Kompetenzen 2.1 Wahrnehmen und deuten (Teil C)	Kompetenzen 2.2 Gestalten und Aufführen (Teil C)	Kompetenzen 2.3 Reflektieren und kontextualisier en (Teil C)	Mögliche Inhalte (aus Teil C - 3)	Schulinterne Inhalte (unsere SchiC- Vorschläge)	Leistungsdocu mentation	Methoden / Arbeitstechnike n	Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)
3.1 - Grundlagen der Musik (Teil C)									
Klangm aterial und Wahrne hmung	<ul style="list-style-type: none"> - ihre Aufmerksamkeit ganz auf Musik richten - ausgewählte Instrumente am Klang erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Klangverläufe improvisieren und dabei auf die Impulse anderer reagieren - An verschiedenen Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie ändern würden - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - Experimente mit Tönen, Klängen und Geräuschen, Lärm und Stille - Wahrnehmungsübungen und Rhythmusspiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Orff-Instrumente kennen lernen - Klang dem Instr. zuordnen können - Instrumentenfamilien erkennen - Lautstärkebezeichnungen (dt. / ital.) mit Instrumenten umsetzen; - Richtungshören; - Rhythmen nachspielen (Klatschspiele) - Improvisation mit Orff-Instrumenten 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Praktische / mündliche Hör- und Spielübungen - Praktische Note für die Kreativität / Ideenreichtum / Engagement beim Improvisieren in der Gruppe und alleine - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Hörspiele (Richtungshören; Klänge Instrumenten zuordnen können) - Musizieren mit Dirigent / Lautstärkenkärtchen - Improvisation zu Bildern; Geschichten;... 	<ul style="list-style-type: none"> - Improvisation auf Tonträger aufnehmen / eigene Klassen-CD erstellen - White Board (Bilder als Anregung zur Improvisation; Graphische Notation;...) - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. forte, piano,...) durch Analyse, selbst spielen, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, ... - Musikinstrumente benennen - Notenwerte - <i>Wortverwandtschaft / Mehrsprachigkeit</i> (z.B. <u>Triole</u> / <u>Triangel</u> (tri; drei); <u>Quartett</u> / <u>Quarte</u> (quattro; vier)) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; Lob und Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) <p>Produktion/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen mit Text unterlegen und nachspielen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen nachsprechen

Klangerzeugung und Instrumente		<ul style="list-style-type: none"> - kurze Klangverläufe improvisieren und dabei auf die Impulse anderer reagieren - An verschiedenen Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache musikalische Fachwörter verwenden - Einfache musikalische Fachwörter verwenden - Sich im Notensystem grundlegend orientieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Stimme und Körper als Klangerzeuger - verschiedene Klangerzeugungsprinzipien - Selbstbau einfacher Klangerzeuger - grundlegende Spielweisen von Instrumenten 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsingübungen - Sprechstücke - Instrumentenfamilien und ihre Klangerzeugungsprinzipien - Flöte lernen - Klangerzeugung Orff-Instrumente - Bau eines eigenen Perkussionsinstruments - Instrumentenkunde: Streichinstrumente / Orff-Instrumente 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Praktische Singnote - Flötennote - Bau des eigenen Instruments bewerten - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Einsingübungen in der Gruppe vor dem Singen eines Liedes - Vor- / Nachsingen; - sprechen; klatschen; - spielen - Spieltechnische Übungen auf der Flöte und gemeinsame Liederarbeitung - Sich selbst ein Lied / Liedausschnitte auf der Flöte erarbeiten - Eigenes Percussionsinstrument bauen und damit musizieren - Stationenlernen Streichinstrumente - Instrumentenparcour; Klängeraten (Orff-Instrumente) 	<ul style="list-style-type: none"> - DVD Instrumentenkunde (z.B. Britten: Young persons guide to the orchestra) - White Board - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Metallklinger; Rasseln; ...) durch Beobachtung / Hören, selbst spielen, selbst bauen, ... - Musikinstrumente benennen - <i>Wortverwandtschaft / Mehrsprachigkeit</i> (z.B. Triole / Triangel (tri; drei)) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; Lob und Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) - Aufbau eines gemeinsamen Liedrepertoires (Weihnachtssingen; Schulfest; Klassenübergreifende Auftritte bei der SVV,...) <p>Produktion/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Sprechstücktexte erfinden <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisches Sprechen / Laute / Geräusche - Deutliche Artikulation beim Singen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für Vortrag zu Streichinstrumenten Textrecherche im Internet / Sachbüchern / ... Das Wesentliche als Handout verschriftlichen <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schülervolnstrumente); Klasse stellt als Rezipient gezielte Fragen od. Aufforderungen / Bitten an vortragende Schüler. // Klasse notiert sich Stichpunkte zu den wichtigsten Aussagen.
---------------------------------------	--	---	---	---	--	--	--	---	---

Notation		<ul style="list-style-type: none"> - kurze Klangverläufe erfinden und mit eigenen Zeichen festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache musikalische Fachwörter verwenden - Sich im Notensystem grundlegend orientieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Tönen, Klängen und Geräuschen mit einfachen grafischen Zeichen - Notenwerte, Pausenzeichen und Taktarten - Notation von Tonhöhen im Violinschlüssel 	<ul style="list-style-type: none"> - Notenlesen im Umfang des Flötenunterrichts (ca. von c⁻-c⁺; Tonarten: C-Dur; G-Dur; D-Dur) - Noten-/ Pausenwerte im Rahmen des Flötenunterrichts (bis Achtelnoten) - Taktarten / Pausenzeichen - grafische Notation 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Eigenes Lied / eigene rhythmische Begleitung erfinden und aufschreiben - Hefternote (mit weiteren Kriterien wie Ordentlichkeit; Vollständigkeit; ...) - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Praktisches Begreifen durch Tonleiterspiele (mit Singen, Spielen, Hören, Legen; ...) - Prinzip der Tonleiter im Notensystem erklären und selber erkunden - Notenbingo - Notenmemory - Ideen für graphische Notation sammeln - Klatsch-; Sprech- und Spielspiele zur Festigung der Theorie 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board - Freiarbeitsmaterial - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Punktklang; Wiederholungszeichen,...) durch Analyse, selbst spielen, selbst erfinden,... - Notenwerte - Graphische Notation <p><u>Interaktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...)
3.2 - Form und Gestaltung (Teil C)									
Gestaltungsprioritäten	<ul style="list-style-type: none"> - durch Musik ausgelöste Assoziationen in Bildern oder Bewegungen ausdrücken - musikalische Spannungsverläufe mitverfolgen und prägnante Klangereignisse lokalisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Klangverläufe improvisieren und dabei auf die Impulse anderer reagieren - Bewegungen erfinden, kombinieren und auf die Musik abstimmen - An verschiedenen Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie ändern würden - Sich im Notensystem grundlegend orientieren - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - Frage-Antwort Spiele - Gestaltung kurzer Klangverläufe - Wiederholung und Kontrast als musikalische Prinzipien - rhythmische und melodische Variationsmöglichkeiten - musikalische Interaktions- und Improvisationsspiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Call and response Spiele - Lied mit unterschiedl. Rhythmuspatterns begleiten - Über einem Grundrhythmus mit Rhythmusinstr. improvisieren - Über Grundtönen mit der Stimme improvisieren - gl. Themen erkennen + Kontraste (Vivaldi - Winter: Sturm und Wärme; Ah je vous dirai maman) - Improvisation auf (Orff-)Instrumenten / Gegenständen nach vorgegebenen Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> - Test zu Höraufgaben - Benotung eigener erfundener Klangverläufe zu einem vorgegebenen Thema - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Call and response Spiele - Tierrhythmen nach Kessler - Rhythmus-/ Solmisationsmethoden nach Gordon, Kodály oder Flatischler - Werkhören mit Stücken, die Themen wie „Wiederholung und Kontrast“ beinhalten - Improvisation zum Thema rhythm. / melodische Variation mit kleinschrittigen, auf sich aufbauenden Erweiterungen des Aufgabenbereiches 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board (Bilder, zu denen improvisiert werden soll; ...) - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Wiederholung; Kontrast) durch Analyse, selbst spielen, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, ... <p><u>Interaktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...)

<p>Satzweisen</p>		<ul style="list-style-type: none"> - im Ensemble einfache Melodien und Begleitmuster spielen und das Tempo halten - unter Anleitung musizieren, Vorschläge aufgreifen und umsetzen - auf ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Songs und Kanons zurückgreifen - An verschiedenen Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sich im Notensystem grundlegend orientieren - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - rhythmische Begleitungen zu Liedern und Instrumentalstücken - Ostinato und Bordun 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieder: Zwei kleine Wölfe (Ostinato-Begl.); Dracula-Rock (kombiniert mit Tanz und Liedbegleitung); Die oiden Rittersleut (Vor-Zwischen- und Nachspiel mit Bordun, Trommeln, etc.); Old Mac Donald, Down by the Sally Gardens, House of the rising sun (Bordun) - Flöten (Bordun) - rhythm. Begleitung mit Trommeln / Percussion - Auf Glockenspiel passende Ostinato- / Bordunbegleitung und später auch kurze melodische Begleitungen selbst erfinden oder von Noten abspielen in Verbindung mit Notennamen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitungen nach vorgegebenen und gemeinsam geübten Kriterien erfinden lassen und benoten - Einstudierte, vorgegebene Begleitungen benoten (z.B. als Gruppenaufgabe zu erarbeitende Instrumentalstücke; etc.) - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - rhythmische Begleitungen mit Tierrhythmskarten nach Kessler erarbeiten (selbst erfinden, nach Noten spielen, etc.) (geht auch mit Gordon, etc.) - Gemeinsam Stücke nach Noten einstudieren - Eigene Borduntöne zu einem Stück heraushören lassen 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board - Tonaufnahme eines selbst gestalteten Stückes - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Ostinato; Bordun) durch Analyse, selbst spielen, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, ... - Lieder in mehreren Sprachen singen (Afrikanisch, Englisch...) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) - Aufbau eines gemeinsamen Liedrepertoires (Weihnachtssingen; Schulfest; Klassenübergreifende Auftritte bei der SVV,...)
--------------------------	--	--	---	--	--	--	--	---	--

Formtypen	<ul style="list-style-type: none"> - mehrteilige musikalische Formen mitverfolgen 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Ensemble einfache Melodien und Begleitmuster spielen und das Tempo halten - kurze Klangverläufe improvisieren und dabei auf die Impulse anderer reagieren - unter Anleitung musizieren, Vorschläge aufgreifen und umsetzen - Bewegungen erfinden, kombinieren und auf die Musik abstimmen - auf ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Songs und Kanons zurückgreifen - An versch. Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen - kurze Klangverläufe erfinden und mit eigenen Zeichen festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache musikalische Fachwörter verwenden - Sich im Notensystem grundlegend orientieren - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Liedform mit Strophe und Refrain - Vor-, Nach- und Zwischenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> - Liedform mit Fachbegriffen kennenlernen: Refrain spielen alle; in der Strophe singen / spielen wenige; evtl. improvisierte Strophenbegleitung mit Instrumenten; Rhythmus festgelegte Begleitung auf Instrumenten; oder tänzerisch umsetzen - Zu einem Lied (z.B. Weihnachtslieder) Vor-, Nach-, Zwischenspiel zwischen den Strophen in Gruppen erarbeiten (improvisiert, mit klaren Vorgaben oder nach Noten) - Eigenes Lied nach Vorgaben und mit Hilfen komponieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentation - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Hören, erkennen, reflektieren, selbst umsetzen - Vor-, Nach- und Zwischenspiele zu bestimmten Vorgaben (Bilder, Gefühle, Instrumentenvorgaben, ...) selbst erfinden lassen 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board - Tonaufnahme eines selbst gestalteten Stückes - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Strophe; Refrain) durch Analyse, selbst gestalten, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, ... - Lieder in mehreren Sprachen singen (Afrikanisch, Englisch...) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) - Aufbau eines gemeinsamen Liedrepertoires (Weihnachtssingen; Schulfest; Klassenübergreifende Auftritte bei der SVV,...) <p>Produktion/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedtext auf bestehende Musik schreiben <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisches Sprechen (Einstudierung) - Liedtexte auswendig lernen für Aufführung - Deutliche Artikulation beim Singen
3.3 - Gattungen und Genres (Teil C)									
Vokalmusik	<ul style="list-style-type: none"> - ein Konzert oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen 	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Lieder und Kanons melodisch und rhythmisch sicher singen - auf ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Songs und Kanons zurückgreifen 	<ul style="list-style-type: none"> - begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie verändern würden - Sich im Notensystem grundlegend orientieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieder zu verschiedenen Anlässen, Jahreszeiten und Alltagsthemen - Lieder verschiedener Kulturen - aktuelle Lieder und Songs - rhythmische Sprechverse 	<ul style="list-style-type: none"> - Kanons: 2 kl. Wölfe; - Songs: Bongodisco; Papageienlied; Einfach nur so (aus: Der kleine Tag); Unsre Schule hat keine Segel - Jahreszeiten: Dracula Rock (Halloween); Weihnachtssingen - Mitgebrachte Lieder ausländischer Mitschüler zu verschiedenen Anlässen einstudieren - Aktuelle Songs wünschen lassen - Sprechverse: Raphuhn 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorsingnoten (alias „Deutschland sucht den Superstar“) - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsingübungen / Stimmtraining vor dem Singen - Hörübungen zur Sauberkeit; zur rhythmischen Korrektheit; ... mit Feedback (positiv / negativ) und Verbesserungsvorschlägen durch Schüler - Sprechrhythmusspiele zur Förderung der DAZ-Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board - Tonaufnahme eines selbst gestalteten Stückes - Tonbeispiele auf CD; DVD anhören - Lieder im Internet heraussuchen - Textübersetzungen im Internet suchen - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>DAZ-Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechrhythmusspiele <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Strophe; Refrain; Bridge; Intro) durch Analyse, selbst spielen, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, ... - Lieder in mehreren Sprachen singen (Afrikanisch, Englisch...) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) - Aufbau eines gemeinsamen Liedrepertoires (Weihnachtssingen; Schulfest; Klassenübergreifende Auftritte bei der SVV,...) <p>Produktion/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedtext auf bestehende Musik schreiben - Rhythmen mit Text unterlegen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisches Sprechen (Einstudierung) - Liedtexte auswendig lernen für Aufführung - Deutliche Artikulation beim Singen

Instrumentalmusik	<ul style="list-style-type: none"> - durch Musik ausgelöste Assoziationen in Bildern oder Bewegungen ausdrücken - ein Konzert oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen - Ensembleformen anhand des Klangeindrucks unterscheiden - musikalische Bezugnahmen auf Außermusikalisches beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - im Ensemble einfache Melodien und Begleitmuster spielen und das Tempo halten - unter Anleitung musizieren, Vorschläge aufgreifen und umsetzen - An verschiedenen Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie verändern würden - Sich im Notensystem grundlegend orientieren - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - Liedbegleitungen und Spielsätze - Rhythmusstücke - ausgewählte Orchestermusik - ausgewählte Werke der Programmmusik 	<p>Liedbegleitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 kleine Wölfe; - Dracula Rock <p>Orchester- / Programmmusik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vivaldi - Winter; - Grieg: In der Halle des Bergkönigs / Morgenstimmung - Nationalhymne - Smetana: Moldau - Evtl. Bach: Toccata / Fuge (RONDO) - und andere - Stravinsky: Feuervogel 	<ul style="list-style-type: none"> - Test - Präsentation (Vorspielen; Vortrag; ...) - Mündliche Mitarbeit - Note für die Stationenarbeit (Hefter anlegen - Ordentlichkeit; korrekte Bearbeitung der Aufgaben;...) 	<p>Werk hören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinführung über Textbrücken; Hörbeispiele; Singen einiger Werkauschnitte mit unterlegtem Text; zum Thema selbst Musik erfinden und danach mit Originalstück vergleichen; Ausschnitte aus dem Werk nachspielen. - Noten beim Hören mitlesen können - Zugang über Malen; Tanzen; Szenische Umsetzung;... - Eigene Eindrücke schildern - Höraufgaben <p>Liedbegleitung und Spielsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begleitungen mit Tierkarten erfinden - Begleitungen / Spielsätze nach vorgegebener Form erfinden - Rhythmusstücke realisieren, die sich auf das folgende Werk / Stück beziehen - Stationenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board - Tonaufnahme eines selbst gestalteten Stückes - Tonbeispiele auf CD; DVD anhören - Informationen zu den Stücken / zu Lernaufgaben im Internet herausfinden - Titelblatt für Stationenhefter am Computer gestalten - Medienbeispiele für Vorträge: CD; MP3-Player; Plakat; Moderationskarten; Sachbuch; Film; Bildbeispiele; Kostüme;... - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Programmmusik) durch Analyse, selbst spielen, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, ... - Musikinstrumente benennen - <i>Wortverwandtschaft / Mehrsprachigkeit</i> (z.B. Quartett / Quarte (quattro; vier)) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) <p>Produktion/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmen mit Text unterlegen - Nach vorgegebenem Muster - Steckbrief zu Komponist erstellen - Mindmap / Stichworttechnik / Moderationskarten für Referat erstellen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisches Sprechen (Einstudierung) - Vortrag: Ergebnisse situationsgerecht nach vorgegebenen sprachlichen Kriterien präsentieren <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückentext mit Lösungswörtern zu Komponist / Werk <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückentexte zu Komponist / Werk: Inhalt wird erzählt (Hörverstehen); muss hinterher richtig in die Lücken eingetragen werden - Schülervorträge: Klasse stellt als Rezipient gezielte Fragen. / Aufforderungen / Bitten an Vortragende Schüler. // Klasse notiert sich Stichpunkte.
--------------------------	--	--	--	--	--	---	---	---	--

Musiktheater	<ul style="list-style-type: none"> - durch Musik ausgelöste Assoziationen in Bildern oder Bewegungen ausdrücken - ein Konzert oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen - musikalische Bezugnahmen auf Außermusikalisches beschreiben - ein musikalisches Geschehen in einer Geschichte nacherzählen oder szenisch interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Klangverläufe improvisieren und dabei auf die Impulse anderer reagieren - unter Anleitung musizieren, Vorschläge aufgreifen und umsetzen - Bewegungen erfinden, kombinieren und auf die Musik abstimmen - An verschiedenen Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen - kurze Klangverläufe erfinden und mit eigenen Zeichen festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Aufführungsorte nennen und die Art der dort erklingenden Musik beschreiben - Einfache musikalische Fachwörter verwenden - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Klanggeschichte mit Geräuschen, Instrumenten und szenischem Spiel - Kindermusical, Kinderoper - Ausschnitte aus Musiktheaterstücken 	<ul style="list-style-type: none"> - Klangillustration und Schattenspiel oder Hörspiel zur Geschichte „Frederik die Maus“ - ggf. Klangillustration zu „Der kleine Stern“; Nikolausgeschichte o.ä. - Vorbereitende Werkerarbeitung von Schulausflügen in die Oper (szenisch; Bewegungsimpuls; Klangerstellung; gestalten von Bühnenbildern, Plakaten und Kostümen; ...) - Hintergrundwissen zum Thema Oper; Musical; Ballett - Hintergrundwissen zu einem spezifischen Stück, das behandelt werden soll 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation (Klangillustration; Vortrag; ...) - Szenisches Spiel (Szenen nachspielen / nachsingen / Schattenspiel dazu entwickeln) - Erstellen eines Bühnenbilds; Kostüms; ... - Ein eigenes Stück zum gleichen Thema erfinden - Einen (Stop-Motion-) Film drehen - Test - Mündliche Mitarbeit - Note für die Stationenarbeit (Hefter anlegen - Ordentlichkeit; korrekte Bearbeitung der Aufgaben;...) 	Klangillustration <ul style="list-style-type: none"> - Eine Geschichte mit Musik unterlegen - Ein Schattenspiel zu der Geschichte erfinden - Ein Darstellendes Spiel zu einer Geschichte erfinden Musiktheater: <ul style="list-style-type: none"> - Annäherung über Improvisationsaufgaben (instrumental; szenisch; tänzerisch...) - Höranlässe schaffen; Eindrücke beschreiben oder szenisch; malerisch; musikalisch ausdrücken lassen - Inhalt erarbeiten über szenisches Spiel (mit Theateraufwärmübungen als Vorübung), singen, malen, Bühne basteln, ... - Hintergrundwissen zum Stück, der Entstehungszeit, der Berufe am Theater, ... erarbeiten durch Internetrecherche, Texte, Film, Lehrerinfo, ... - Methoden des kooperativen Lernens (Fish Bowl; Mind Map; Think-Pair-Share; Placemat-Methode;...) - Stationenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board - Tonaufnahme eines selbst gestalteten Stückes - Tonbeispiele auf CD; DVD anhören - Informationen zu den Stücken / zu Lernaufgaben im Internet heraussuchen - Titelblatt für Stationenhefter am Computer gestalten - Stop-Motion-Film selbst drehen - Medienbeispiele für Vorträge: CD; MP3-Player; Plakat; Moderationskärtchen; Sachbuch; Film; Bildbeispiele; Kostüme; ... - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	Sprachbewusstheit: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Theaterberufe / -begriffe) - Musikinstrumente benennen - Lieder aus Opern in mehreren Sprachen singen (Italienisch; Deutsch;...) Interaktion: <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln - Interviews zu verschiedenen Themen nach vorgegebenem Muster führen (Über die Eindrücke eines Opernbesuchs; Interview mit den Darstellern, ...) Produktion/Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Nach vorgegebenem Muster - Steckbrief zu Opernfiguren erstellen - Mindmap erstellen (z.B. Was weiß ich über Oper (Figuren; Komponist; Epoche;)) Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag: Ergebnisse / Klanggeschichte situationsgerecht nach vorgegebenen sprachlichen Kriterien präsentieren - Zu einem Text eigene Überlegungen äußern (Auszug aus Operntext lesen: Wie geht die Geschichte weiter; Opernkrimiaufgaben;...) Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - Klangillustrationen zu Gedichten und Geschichten oder umwandeln in Rap; Theaterstück; Pantomime; - Ausschnitte aus einer Opernszene lesen und als Theaterstück darstellen. Ggf. beschriebenes Bühnenbild oder Kostüm herstellen Hörverstehen: <ul style="list-style-type: none"> - Oper: Sich den Inhalt durch ausgewählte Musik-Text-Beispiele erschließen - Liedtexte umwandeln in Standbilder; Bilder; ...
---------------------	---	--	---	--	---	--	---	--	---

3.4 - Wirkung und Funktion (Teil C)									
Ausdruck und Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> - die Wirkung von Musikstücken vergleichen - durch Musik ausgelöste Assoziationen in Bildern oder Bewegungen ausdrücken - musikalische Spannungsverläufe mitverfolgen und prägnante Klangereignisse lokalisieren - musikalische Bezugnahmen auf Außermusikalisches beschreiben - ein musikalisches Geschehen in einer Geschichte nacherzählen oder szenisch interpretieren 		<ul style="list-style-type: none"> - begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie verändern würden - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik als Anregung zum Gestalten von Bildern und Erfinden von Geschichten - Musik als Träger verschiedener Stimmungen - Beschreibung musikalischer Wirkungen - Lautmalerei und Geräuschimitation 	<p>s. auch „Instrumentalmusik / Musiktheater“</p> <p>Den Charakter der Musik erfassen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufen auf Musik in der passenden Gefühlsstimmung - Den Höreindruck, und das, was man meint, in der Musik zu hören, malen lassen - Beschreiben der Eindrücke - Ein gehörtes Stück durch eine eigene Klangillustration wiedergeben, die sich am Charakter der Originalmusik orientiert - Lautmalerei in Musik erkennen und selbst imitieren - Eigene Geschichten zu einem Hörbeispiel entwickeln (mündlich, schriftlich, szenisch, bildnerisch, tänzerisch,...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation - Ergebnisse (Gemälde, Aufführung,...) bewerten - Eigene Aufführung entwickeln lassen und bewerten - Test - Hörspiele - Mündliche Mitarbeit - Note für die Stationenarbeit (Hefter anlegen - Ordentlichkeit; korrekte Bearbeitung der Aufgaben;...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gehen auf Musik - Klatschen zur Musik (auf unterschiedliche Metren) - Malen zur Musik - Tänzerische / Szenische Darstellung der Musik durch Improvisationsaufgaben - Eine Geschichte zu einer Musik erfinden und später szenisch umsetzen - Klassengespräch - Entwicklung eines eigenen (Improvisations-) Stückes in Anlehnung an ein gehörtes Stück - Stationenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> - White Board - Tonbeispiele auf CD; DVD anhören - Erarbeitete Aufführung filmisch festhalten - Stop-Motion-Film selbst drehen - Titelblatt für Stationenhefter am Computer gestalten - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p><u>Sprachbewusstheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. das Wesen der Musik beschreiben: kurz, schwer, leicht,...) durch Analyse, selbst spielen, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, bschreiben, Wortkarten zuordnen, ... <p><u>Interaktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) <p><u>Produktion/Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Programm / Gedicht zu gehörter Musik schreiben und hinterher mit dem Original vergleichen (z.B. Vivaldi - 4 Jahreszeiten; oder lautmalerische Gedichte (angelehnt an Ernst Jandl) zu Musik selbst erfinden,...) <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - In EA; PA; GA Geschichte zu gehörter Musik erfinden - Musikalische Wirkung mit passenden Adjektiven / Verben beschreiben

Hörweisen und Musikgeschmack	<ul style="list-style-type: none"> - die Wirkung von Musikstücken vergleichen - ein Konzert oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen - Ensembleformen anhand des Klangeindrucks unterscheiden - musikalische Spannungsverläufe mitverfolgen und prägnante Klangereignisse lokalisieren - musikalische Bezugnahmen auf Außermusikalisches beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungen erfinden, kombinieren und auf die Musik abstimmen 	<ul style="list-style-type: none"> - begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie verändern würden - den Umgang mit Musik im Familien- und Freundeskreis untersuchen und Einflüsse auf die eigene Person beschreiben - Sich im Notensystem grundlegend orientieren - Beim Herunter- und Hochladen von Musik und Videos die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts berücksichtigen - Die Entwicklung eigener musikalischer Vorlieben und Abneigungen nachvollziehen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> - Formen des Musikhörens - Einfluss von Familie und Freunden 	<ul style="list-style-type: none"> - CD hören - DVD ansehen - In eine Aufführung / Konzert gehen - Selbst musizieren - Lehrer- oder Schülervortrag (spielt/singt ein geübtes Stück vor) - Instrumentenvorstellung mit Vortrag eines Stückes - Musikhören mit Höraufgaben - Musikhören ohne Höraufgaben, aber anschließendem Klassengespräch über Wirkung, Eindrücke, ... - Eine Umfrage / Interview mit Klassenkameraden; Familie und Freunden starten: Was hören eure Eltern / Familie zu Hause am liebsten?; Was hört ihr gerne für Musik?; Warum hört ihr diese Musik gerne?; ... 	<ul style="list-style-type: none"> - Interview bewerten - Mündliche Mitarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Höranlässe schaffen (s. „Schulinterne Inhalte“) - Klassengespräch - Schülervortrag - Lehrervortrag - Interview - Methoden des kooperativen Lernens (Fish Bowl; Mind Map; Think-Pair-Share; Placemat-Methode;...) 	<ul style="list-style-type: none"> - CD hören - DVD ansehen - White Board - Interview auf dem Handy aufzeichnen; die wichtigsten Dinge auf dem Computer verschriftlichen; damit Wandzeitung gestalten - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Ensembleformen) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassengespräch zu Hörereindrücken - Interviews zu verschiedenen Themen nach vorgegebenem Muster führen (eigener Musikgeschmack,...) <p>Produktion/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedtext auf bestehende Musik schreiben - Rhythmen mit Text unterlegen <p>Nach vorgegebenem Muster</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview entwerfen und verschriftlichen - Als Mindmap / in Stichworttechnik Ergebnisse der Höraufgaben festhalten
-------------------------------------	--	--	--	---	---	---	--	---	--

Funktionale Musik	<ul style="list-style-type: none"> - durch Musik ausgelöste Assoziationen in Bildern oder Bewegungen ausdrücken - musikalische Bezugnahmen auf Außermusikalisches beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungen erfinden, kombinieren und auf die Musik abstimmen - auf ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Songs und Kanons zurückgreifen - Beim Proben und Präsentieren von Musik Aufgaben verlässlich übernehmen und verantwortungsvoll zum Gelingen beitragen - Verschiedene Tänze in der Gruppe aufführen 	<ul style="list-style-type: none"> - für verschiedene Anlässe geeignete Musik aus dem Medienangebot auswählen - In musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen 	<ul style="list-style-type: none"> - Geräusche und Signale der akustischen Umwelt - Musik bei Ritualen, Feiern und religiösen Festen - freie Bewegungen zur Musik, Bewegungsspiele - Gruppentänze 	<ul style="list-style-type: none"> - Hörparcour (Geräusche aus Umwelt hören / sammeln; Richtungshören; Instrumentenklänge erkennen; Klänge zuordnen; ...) - Musik zu speziellen Anlässen gemeinsam auswählen und lernen (Weihnachtssingen; Schulfest; Ostern; Verabschiedung der 6. Klässler; Einschulung; religiöse Feste ausländischer Mitschüler kennen lernen und deren Musik dazu spielen / singen; ...) - Bewegung zur Musik: Metrum erkennen und klatschen, gehen, laufen, ...; Bewegungsimpromisation zum Charakter der Musik erfinden; ... - Tänze zur Musik (Volkstänze; moderne Tänze (Hip Hop; Tanz zu Musikvideo; ...)) 	<ul style="list-style-type: none"> - Tanznote - Mitarbeit in der Bewegungsimpromisation während des Unterrichts - Benotung von Vorträgen und des Engagements, eigene Lieder, etc. von zu Hause / aus der Heimat mitzubringen - Mündliche Mitarbeit im Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> - Hörparcour - Schüler stellen ihre landestypischen Feste und Feiern vor (Vortrag, Lieder mitbringen,...) - Klassengespräch - Bewegungsimpromisation (vorgegeben und selbst entwickelt) mit Feedback - Musikvideo drehen mit Aufgabenkärtchen (Kameramann; Regie; Requisite; Tänzer; Choreograph;...) und genauen Arbeitsanweisungen; Präsentation der Zwischenschritte mit Feedback am Ende jeder Stunde 	<ul style="list-style-type: none"> - DVD ansehen - White Board - Tonaufnahme eines selbst gestalteten Stückes - Tonbeispiele auf CD; DVD anhören - Informationen zu den Stücken / zu Lernaufgaben im Internet heraussuchen - Titelblatt für Stationenhefter am Computer gestalten - Musikvideo selbst drehen - Medienbeispiele für Vorträge: CD; MP3-Player; Plakat; Moderationskärtchen; Sachbuch; Film; Bildbeispiele; Kostüme;... - Lieder im Internet heraussuchen - Textübersetzungen im Internet suchen - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Tanzformen) durch Tanzchoreographie, selbst erfinden, Bewegung zu Musik, ... - Musikinstrumente benennen - Lieder in mehreren Sprachen singen (Afrikanisch, Englisch...) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) - Aufbau eines gemeinsamen Liedrepertoires (Weihnachtssingen; Schulfest; Klassenübergreifende Auftritte bei der SVV,...) - Interviews zu verschiedenen Themen nach vorgegebenem Muster führen (eigener Musikgeschmack,...) <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedtexte auswendig lernen (für Gesangsnote; Schulaufführungen;...) - Deutliche Artikulation beim Singen - In EA; PA; GA Texte zu vorgegebenem Inhalt zusammenfassen (Moderationskärtchen; Handout; Plakat;...) und präsentieren
--------------------------	---	--	--	---	--	--	---	---	---

3.5 - Musik im kulturellen Kontext (Teil C)									
Musik im Wandel der Zeit	<ul style="list-style-type: none"> - die Wirkung von Musikstücken vergleichen - ein Konzert oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen - Ensembleformen anhand des Klangeindrucks unterscheiden 		<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Aufführungsorte nennen und die Art der dort erklingenden Musik beschreiben - begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie ändern würden - den Umgang mit Musik im Familien- und Freundeskreis untersuchen und Einflüsse auf die eigene Person beschreiben - Wirkungsweisen und Verwendungszusammenhänge ausgewählter Musiken in Vergangenheit und Gegenwart vergleichen - Die Entwicklung eigener musikalischer Vorlieben und Abneigungen nachvollziehen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik früher und heute - Komponistinnen und Komponisten sowie Musikerinnen und Musiker aus Vergangenheit und Gegenwart 	<ul style="list-style-type: none"> - Komponistenportraits erstellen (Themen: Sein Leben und Schaffen; Mode seiner Zeit; Leben seiner Zeit; Historisch wichtige Dinge seiner Zeit;...) - Vortrag dazu halten - Epochen der Musikgeschichte kennenlernen - Remixe zu „Pachelbelkanon“, „Beethovens 5. Sinfonie“; ... mit dem Original vergleichen - Eigenen Remix zu einem barocken Stück erstellen (z.B. Vivaldi 4 Jahreszeiten, etc.) - Komponisten: - Barock: Bach / Vivaldi - Klassik: Haydn - Romantik: Grieg, Smetana - Moderne: Stravinsky 	<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag - Test - Mündliche Mitarbeit - Gruppenarbeit (Remix; Vortrag; Stationenlernen; ...) - Note für die Stationenarbeit (Hefter anlegen - Ordentlichkeit; korrekte Bearbeitung der Aufgaben;...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Stationenlernen - Lückentexte - Schülerrecherche im Internet, in Sachbüchern, ... - Präsentationsmöglichkeiten kennenlernen und Präsentieren üben - Zugang zu „alter“ Musik über moderne Remixe und eigene Bearbeitungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Computerrecherche zu Komponisten und ihrer Zeit für Vortrag - Eigenen Remix mit Tonaufnahme erstellen - Medienbeispiele für Vorträge: CD; MP3-Player; Plakat; Moderationskärtchen; Sachbuch; Film; Bildbeispiele; Kostüme; ... - Titelblatt für Stationenhefter am Computer gestalten - Tonbeispiele auf CD; DVD anhören / ansehen - White Board - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Epochenenteilung; typische Instrumente der Zeit) durch Internetrecherche, Sachbücher, ... - Musikinstrumente benennen - <i>Wortverwandtschaft / Mehrsprachigkeit</i> (z.B. <i>Quartett / Quarte</i> (quattro; vier)) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen, ...) - Expertengruppen bilden; Lerncafé <p>Produktion/Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach vorgegebenem Muster - Steckbrief zu Komponist erstellen - Mindmap für Referat erstellen (z.B. Musikepoche: Leben; Politik; Kleidung; Musik; Traditionen) - Stichworttechnik: Moderationskarten erstellen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In EA; PA; GA Texte zu vorgegebenem Inhalt zusammenfassen (Moderationskärtchen; Handout; Plakat; ...) und präsentieren - Zu einem Text eigene Überlegungen äußern: Musikkrimi; Informationen zu Komponist, ... <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für Vortrag Textrecherche im Internet / Sachbüchern / ... Das Wesentliche als Handout verschriftlichen <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückentext zu Komponist: Inhalt wird erzählt (Hörverstehen); muss hinterher richtig in Lücken eingetragen werden - Vorträge: Klasse stellt als Rezipient gezielte Fragen / Aufforderungen / Bitten an vortragende Schüler. // Klasse notiert Stichpunkte.

Musik und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - ein Konzert oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen - Ensembleformen anhand des Klangeindrucks unterscheiden - musikalische Bezugnahmen auf Außermusikalisches beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Lieder und Kanons melodisch und rhythmisch sicher singen - Im Ensemble einfache Melodien und Begleitmuster spielen und das Tempo halten - unter Anleitung musizieren, Vorschläge aufgreifen und umsetzen - Beim Proben und Präsentieren von Musik Aufgaben verlässlich übernehmen und verantwortungsvoll zum Gelingen beitragen 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Aufführungsorte nennen und die Art der dort erklingenden Musik beschreiben - für verschiedene Anlässe geeignete Musik aus dem Medienangebot auswählen - Beim Herunter- und Hochladen von Musik und Videos die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Musizier- und Höranlässe - Rollen und Aufgaben bei der Entstehung und Aufführung von Musik - Aufführungs- und Hörorte 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulkonzerte selbst gestalten (Weihnachtssingen; Vortrag beim Elternabend; Vortrag vor anderer Klasse oder innerhalb der Klasse; ...) - Rollen für Aufführung in Klasse verteilen (Instrumentenwart; Moderator; Musiker; Chor; Bühnenbild; ...) - Selbst Musik für Aufführung aussuchen - Selbst geeigneten Aufführungsort suchen (Wandelkonzert; eigene Bühne bauen; ...) - Liedauswahl gemäß den in der Klasse vertretenen Nationen und den dort gebräuchlichen Festen (Musik und Feste „around the world“) - Fremde Aufführungen besuchen (Musical, Theater; Ballett; Oper; Konzert...) und den Besuch / die Stücke gemeinsam in der Klasse vorbereiten - Berufe am Theater 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitspracherecht für die gewissenhafte Übernahme der verteilten Aufgaben - Mündliche Mitarbeit - ggf. Note für Präsentationen - Referat zum Thema Berufe am Theater 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsteams bilden, die sich mit der Umsetzung eines bestimmten Aufgabengebietes für das Klassenkonzert beschäftigen - Werkvorbereitung für Stücke, die man mit der Klasse besuchen möchte: s. „Musiktheater“; „Instrumentalmusik“ - Methoden des kooperativen Lernens - Vortrags-/ Präsentationsmethoden erarbeiten; Gestaltungsmöglichkeiten besprechen (z.B. Bühne aus Schuhkarton erstellen, anhand derer man die Aufgaben einiger Berufe verdeutlichen kann, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Musik aus dem Medienangebot aussuchen - Evtl. mit Videoeinspielungen hinterlegen - Selbst Film zu einem bestimmten Thema für einen Konzertabend drehen - Moderationskarten - Geeignete Medien für die Präsentation auswählen (Film, Bild, Bühnenmodell, Plakat,...) - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. Musiktheaterberufe, Oper, Konzertsaal,...) durch Recherche, selbst erfinden,... - Lieder in mehreren Sprachen singen (Afrikanisch, Englisch...) - <i>Wortverwandtschaft / Mehrsprachigkeit</i> (z.B. Quartett / Quarte (quattro; vier)) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) - In Gruppe Präsentation erarbeiten, sich über das Thema und die Aufgabenzuteilung einigen können... <p>Produktion/Schreiben:</p> <p>Nach vorgegebenem Muster</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stichworttechnik: Moderationskarten erstellen / Rechercheergebnisse festhalten <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüler-(Vortrag): In EA; PA; GA Texte zu vorgegebenem Inhalt zusammenfassen (Moderationskärtchen; Handout; Plakat;...) und präsentieren - Zu einem Text eigene Überlegungen äußern: Informationen zu Theaterberufen; ... <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für Vortrag Textrecherche im Internet / Sachbüchern / ... Das Wesentliche als Handout verschriftlichen <p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückentexte zu Musiktheaterberufen: Inhalt wird erzählt (Hörverstehen) und muss hinterher richtig in die Lücken eingetragen werden - Schülervorträge: Klasse stellt als Rezipient gezielte Fragen / Aufforderungen / Bitten an Vortragende Schüler. // Klasse notiert sich Stichpunkte
-------------------------------	--	--	--	---	---	---	---	---	--

Musiken der Welt		<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Lieder und Kanons melodisch und rhythmisch sicher singen - unter Anleitung musizieren, Vorschläge aufgreifen und umsetzen - Bewegungen erfinden, kombinieren und auf die Musik abstimmen - auf ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Songs und Kanons zurückgreifen - Verschiedene Tänze in der Gruppe aufführen 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Aufführungsorte nennen und die Art der dort erklingenden Musik beschreiben - für verschiedene Anlässe geeignete Musik aus dem Medienangebot auswählen - 	<ul style="list-style-type: none"> - Lieder ausgewählter Länder und Regionen - Tänze verschiedener Kulturen 	<ul style="list-style-type: none"> - Liedauswahl und Tänze gemäß den in der Klasse vertretenen Nationen und den dort gebräuchlichen Festen (Musik und Feste „around the world“) - Besuch öffentlicher Veranstaltungen zu diesem Thema - Einladen von Eltern, die der Klasse einen Tanz beibringen - Musical zu Weihnachten mit Liedern aus aller Welt (z.B. Lugert-Verlag) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorsingnote - Tanznote - Gruppennote für selbst entwickelten Tanz 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht durch Dozenten (Eltern, die Tänze / Lieder mit der Klasse einstudieren; Angebote von Theaterhäusern, etc.) - Bewegungsimpromisation (vorgegeben und selbst entwickelt) mit Feedback - Musikvideo drehen mit Aufgabenkärtchen (Kameramann; Regie; Requisite; Tänzer; Choreograph;...) und genauen Arbeitsanweisungen; Präsentation der Zwischenschritte mit Feedback am Ende jeder Stunde - Einsingübungen / Stimmtraining vor dem Singen - Hörübungen zur Sauberkeit; zur rhythmischen Korrektheit; ... mit Feedback (positiv / negativ) und Verbesserungsvorschlägen durch Schüler - Sprechrhythmusspiele zur Förderung der DAZ-Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> - Musikvideo drehen mit eigenem Tanz - Aufnahme der einstudierten Lieder auf einen Tonträger als Klassen-CD - Arbeitsblätter - Lehr-/Sachbuch 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Fachbegriffe</i> lernen (z.B. versch. Tanzstile) selbst tanzen, Videos, sehen,... - Lieder in mehreren Sprachen singen (Afrikanisch, Englisch...) <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Beiträgen von Mitschülern Feedback geben mit Beachtung von bestimmten Gesprächsregeln (wohlwollende Kritik; Redekette; sowohl Lob, als auch Kritik mit Verbesserungsvorschlägen,...) - Aufbau eines gemeinsamen Liedrepertoires (Weihnachtssingen; Schulfest; Klassenübergreifende Auftritte bei der SVV,...) - Eigenen Tanz erfinden <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisches Sprechen (Liedtexte oder eigene Texte erstellen und vertonen) - Liedtexte auswendig lernen (für Liedvortragnote; Schulaufführungen;...) - Deutliche Artikulation beim Singen
-------------------------	--	--	--	---	--	---	---	--	--

Kompetenzen - Übergreifende Themen:	s.o.
Fächerverbindende Schwerpunkte:	Musik - Kunst: Bühnenbild; Schattenspiel; Kostüme; Graffiti; ... Musik - Geschichte: Epochen der Musikgeschichte (vorrangig ab Klasse 5!) Musik - Sport: Tanz Musik - Deutsch: Vivaldi: Winter - für Aufführung mit Text; Texte zu Liedern erfinden; Moderation
Externe Kooperationsangebote:	Atze; Grips; Schülerkonzerte der verschiedenen Opernhäuser und andere Theaterangebote; Kooperation mit Musikschulen (Instrumentalunterricht; Instrumentalklassen)
Schulkultur:	Verständnis für die unterschiedlichen Herkunftsorte, Traditionen und religiösen Feste der Mitschüler; Beiträge für Schulfeste beisteuern (Mittelalter, Zirkus,...)
Ganztag:	Chor-AG; Trommel-AG; Flöten-AG; Orchester-AG; musikalische Hortangebote (Tanz-AG; singen; Musik hören; Malen nach Musik; Disco; Besuch von Musikveranstaltungen in den Ferien; Experimente mit Klängen (z.B. Gläser / Flaschen); Instrumente bauen; Musik in angemessener Lautstärke hören; Musik auswählen für verschiedene Anlässe

Agenda für die Niveau-Stufen: orange = Niveaustufe **C** ; rot = Niveaustufe **D**